

Unterwegs mit GARTENREISEN ULRIKE KOCHER:

"Gärten und Herrenhäuser in EAST ANGLIA, England – Juli 2013"

Samstag:

Entspannte Anreise von Köln nach Norwich im komfortablen Reisebus. Mit einem Glas Sekt begrüßen wir die Ankunft auf englischem Boden.

Sonntag:

Nach dem Frühstück fahren wir nach Mannington Hall bei Aylsham, wo uns die Besitzer zu einer Führung durch das Haus erwarten. Das Herrenhaus wird noch bewohnt und hat eine beeindruckende



Fassade aus Feuerstein (Norfolk-Flint).

Anschließend geht es in den herrlichen Garten, den Heritage Rose Garden, mit seinen vielfältigen Rosensorten.

Nachmittags brechen wir nach Blickling Hall and Garden auf. Was für eine wunderbare Filmkulisse wäre das, denke ich, als ich das Herrenhaus aus der jakobitischen Zeit sehe. Blumenpracht im "Parterre".

Montag:

Auf geht es ins Zentrum von Norwich. Wir erkunden die Stadt zu Fuß mit Hilfe eines englischen Stadtführers, der sehr gut deutsch spricht. Eine lebendige Stadt, sehr einladend, dazu die imposante Kathedrale mit schönem Kreuzgang.

Fahrt dann bei praller Sonne und mindestens 30° C nach Hoveton Hall Garden – auch hier ein beeindruckender Garten. Ein viktorianisches Glashaus mit einem herrlich bepflanzten Rondell und dann der Walled Garden: wohin ich blicke, nur Schönheit. Eine Freude.

Dienstag:

Das heiße Sommerwetter hält an. Wir fahren nach Somerleyton Hall, auch hier gibt es eine private Hausbesichtigung; der Gartenbereich lädt ein zu einem Spaziergang voller Muße. Diejenigen von uns, die wegen der Gärten u n d Häuser an der Reise teilnehmen, sind heute wieder auf ihre Kosten gekommen.

Dann der Höhepunkt des Tages: East Ruston Old Vicarage. Nicht nur mir, der gesamten Gruppe fehlen die Worte, um die Pracht, die Schönheit, die Üppigkeit zu beschreiben, die wir hier vorfinden. Wir werden von einem der Besitzer und Designer des Gartens herumgeführt, lauschen gebannt seinen Erklärungen und sind überwältigt von den Anblicken, die sich uns bieten, von dem bunten Mosaik aus Gartenzimmern. Die Führung verläuft relativ zügig, aber in der freien Zeit, die uns nach einem "Cream Tea" zur Verfügung steht, können wir die Eindrücke vertiefen.

Mittwoch:

Gestern dachte ich, die Besichtigung von East Ruston hätte am Ende der Gartenreise stattfinden müssen, denn es kann ja nichts ebenso Schönes noch auf uns warten - aber weit gefehlt. Bressingham Garden ist ebenfalls von großer Schönheit, nur weiträumiger und großzügiger angelegt, es gibt prachtvolle Rondells in verschiedenen Farben, ein toller Kontrast zu gestern. - Jeder Gartenbesitzer verfolgt seine eigene Philosophie, so viel habe ich jetzt gelernt von dem Besitzer des Gartens, der uns begleitet.

Nachmittags sind wir in Helmingham Hall Garden, wieder ein interessanter Garten, wieder ein anderer Eindruck.



Donnerstag:

Die heißen Tage halten an. Heute fahren wir zum Beth Chatto Garden. Wir haben die Freude, dass Frau Chatto, eine der großen Gardenladies, mit uns über ihre Erfahrungen spricht – immerhin ist sie inzwischen 90 Jahre alt. Danach erkunden wir mit dem Hauptgärtner den kontrastreich angelegten Garten. – Ich wiederhole mich, aber es ist wieder ein außergewöhnlicher Garten, wieder ein anderer Garten als die Vorgänger, die wir besichtigt haben, und ich muss feststellen, dass Frau Kocher ein großes Geschick hat bei der Auswahl der Gärten und bei der Zusammenstellung des Programms, so dass sich keine Wiederholungen ergeben.

Mit der Fahrt nach Melford Hall and Garden - mitten in einem bezaubernden Örtchen gelegen - klingt dieser Tag aus.

Freitag:

Heute sind wir im Hyde Hall Garden, einem Schaugarten der Royal Horticultural Society, worunter ich mir nichts Rechtes vorstellen konnte, aber dann ganz angetan bin. Wieder gibt es "Blumenfenster", die wunderbar aufeinander abgestimmt sind, und zwar farblich und im Aufbau. Die Weite der Gartenanlage lädt ein zum Spaziergang und zur Erkundung.

Während des Nachmittagsprogramms im Marks Hall Garden bewundern wir, unter Führung des Head Gardners, das große Arboretum und den ungewöhnlichen Walled Garden.

Krönender Abschluss einer wundervollen Gartenreise in den Osten Englands mit ULRIKE KOCHER ist der Besuch eines 400 Jahre alten urigen Pubs. *Cheers!*

Samstag:

Mit Dutzenden von Ideen und Pflanzen für den eigenen Garten treten wir die Heimreise an.

Maria B., Köln